

1531 März 20

Stadt A. Werl Nr. 262

Fredrich van Schapheusen bekennet für sich, seine Frau Anna  
 wird seine Erben, das er für eine bestimmte Summe dem Bürger-  
 meister Goderde Brandis, Barbaren, seiner Frau, ihren Erben  
 wird dem Inhaber dieser Urkunde 2 Malter weiches Korn, halt  
 Roggen, halt Gerste, jährlig jährlich an Martini (Nov. 11), aus  
 seinem Haus Schapheusen (Schapheusen) wird aus dem östlich  
 davon liegenden Hof des Käufers, wo Helmut Kraupe wohnt,  
 wieder käuflich <sup>für 28 Rhein. Goldgulden</sup> verkauft hat. Zeugen (Kauferoten): Toris  
 Kalkhoff und Bernt Wiffelt.

1531, mandays na letare jherusalem.

orig. Perg. (daran transfigiert Nr. 272)

Das Siegel des Käufers <sup>F</sup> ist angehängt. Fand des Richters Wilhelm Be-

Rückvermerk: Anno domini XV<sup>c</sup> tunc und wifflich vop saterdach [Endliche